

## News von Boll Engineering AG

---

((Titel))

Telecom Liechtenstein setzt auf Fortinet

((Lauftext))

Wettingen, 25. Januar 2010 – Die Telecom Liechtenstein, Anbieterin von Lösungen für die netzgebundene, die mobile und die IP-basierte Sprach- und Datenkommunikation, setzt im Bereich der ICT-Security ab sofort auf die «Multi-Threat Security Appliances» von Fortinet. Dies im Bestreben, die eigenen Datacenter sowie die firmeninterne IT-Infrastruktur mit einem maximalen Schutz zu versehen.

Die von der Telecom Liechtenstein evaluierten FortiGate 620B Appliances beinhalten in einem System sämtliche Komponenten, die eine wirkungsvolle Erkennung und Abwehr unterschiedlichster Bedrohungen bereits am Gateway ermöglichen. Dazu gehören Firewall, IPSec und SSL-VPN, Abwehr von Eindringlingen, Funktionen wie Antivirus, Antimalware und Spamfilter, P2P-Sicherheit sowie Webfilter. Ausgestattet ist die Appliance mit 20 Gigabit-Ports und sie erlaubt einen Firewall-Durchsatz von 16 Gbps.

Laut Marcel Heeb, stellvertretender Leiter Infrastruktur bei Telecom Liechtenstein, haben zahlreiche Gründe zur Wahl der Fortinet-Appliances geführt. So unter anderem der Aufbau als integrale Gesamtlösung, die unerreicht hohe Performance der Systeme sowie das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis. Darüber hinaus betont Heeb: «Die FortiGate 620B weiss durch weitere Leistungsmerkmale wie etwa starke Routing-Funktionen und umfangreiche Diagnose-Möglichkeiten zu gefallen. Zudem lässt sie sich als virtuelle Firewall konfigurieren, was uns den Aufbau hochsicherer, virtueller Netze ermöglicht.»

((Kontakt))

Boll Engineering AG, Jurastrasse 58, 5430 Wettingen, Tel. 056 437 60 60,  
info@boll.ch, www.boll.ch/fortinet